

Ergebnisse des 20. Internationalen Wirtschaftsforums in St. Petersburg: Von der neuen, weltweiten wirtschaftlichen Realität profitieren

ST. PETERSBURG, Russland, 28. Juni 2016/PRNewswire/ --

Vom 16. bis 18. Juni fand das 20. Internationale Wirtschaftsforum in St. Petersburg (St. Petersburg International Economic Forum, SPIEF) statt und vereinte über 12.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 133 Ländern unter einem Dach, darunter Medienvertreter sowie Delegierte aus Wirtschaft und Politik. Am 16. Juni hielt der stellvertretende Premierminister Russlands, Stabschef des Präsidiums und Vorsitzende des SPIEF-Organisationsausschusses Sergei Prikhodko bei der offiziellen Eröffnung des Forums eine Begrüßungsansprache. Staatsoberhäupter, Regierungsbeamte und Mitglieder der Geschäftsleitung führender internationaler Unternehmen kamen in St. Petersburg zu einem der wichtigsten internationalen Geschäftsereignisse zusammen.

Der Berater des Präsidenten der Russischen Föderation und stellvertretende Vorsitzende und Chefsekretär des SPIEF-Organisationsausschusses Anton Kobayakov wies auf die Bedeutung des Forums hin. „Eine der größten Erfolge des diesjährigen Forums ist die Tatsache, dass es erneut seinen Ruf als eine der größten, angesehensten und unverzichtbarsten internationalen Plattformen für direkte, ehrliche Gespräche zwischen Regierungs-, Wirtschafts- und Wissenschaftsvertretern und Fachleuten aus aller Welt zu den aktuellen Herausforderungen im internationalen Wirtschafts- und Finanzsektor bestätigen konnte. Die Anzahl der Forum-Teilnehmer steigt von Jahr zu Jahr an, was ein weiterer Beweis für Russlands fortlaufende Rolle als wichtiges internationales Wirtschafts- und Finanzzentrum ist. Wir wissen das Interesse und vor allem das Vertrauen der Partner, Gäste und Teilnehmer des Forums sehr zu schätzen.“

Das SPIEF-Programm war in Sachen Umfang und Anzahl der behandelten Themen unübertroffen und enthielt mehr als **300 Sitzungen, Briefings, Pressekonferenzen und Diskussionsrunden**.

Das Programm des Forums beruhte auf fünf Themenbereichen:

- Nachhaltige wirtschaftliche Expansion
- Das wirtschaftliche Potenzial Russlands
- Neue geoökonomische Dynamik
- Umgang mit technischen Lösungen
- Der menschliche Aspekt

Über 600 Redner und Moderatoren beteiligten sich an den Forumsdiskussionen und -debatten. Dieses Jahr nahmen über 600 Vertreter russischer Unternehmen und rund 300 ausländische Führungskräfte an dem Forum teil.

Das SPIEF verzeichnete außerdem ein rekordverdächtiges Medieninteresse: 2.651 Medienvertreter (2.156 aus Russland und 495 aus dem Ausland) von 700 Unternehmen (542 russische und 158 ausländische) registrierten sich für das Forum. Teilnahmeanträge gingen (neben Russland) aus 47 Ländern ein.